

Niederschrift über die 5. Sitzung des GEMEINDERATES WALD
am 08.07.2014 im Rathaus der Gemeinde Wald
- öffentlich -

Vorsitzender: Zweiter Bürgermeister Zimmerer

Schriftführer: VAng. Hauzenberger

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Anwesenheit:

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 11 anwesend.

Zimmerer Rudolf
Artmann Erika
Brunner Albert
Frank Albert
Haimerl Barbara
Heuschmann Gottfried
Hintermeier Josef
Hirschberger Karin
Schwank Dieter
Weber Alois
Weber Engelbert

Außerdem waren anwesend:

Presse: Herr Michael Kainz
Architekt Herr Winkler *zu TOP I.1.*

Es fehlten entschuldigt:

Bauer Hugo
Doblinger Günter
Jirikovsky Brigitte
Schmid Peter

Es fehlte unentschuldigt:

--

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.

Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift:

Der öffentliche Teil der letzten Sitzungsniederschrift wurde den Mitgliedern mit der Ladung zu dieser Sitzung zugestellt. Der nicht öffentliche Teil lag während der Dauer der Sitzung auf.

Der Vorsitzende befragte die anwesenden Mitglieder, ob Einwände gegen den öffentlichen bzw. nicht öffentlichen Teil erhoben werden. Dies war nicht der Fall, somit ist die Niederschrift der letzten Sitzung genehmigt.

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

1. Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Wald;
Bemusterung der Fenster
2. Straßenunterhalt;
Sanierung der Walder Straße in Wutzldorf
3. Bekanntgaben
4. Anfragen, Verschiedenes

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

I. Öffentlicher Teil

I.1. Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Wald; Bemusterung der Fenster

Für den Umbau sind weiße Kunststofffenster vorgesehen. Nach dem Bemusterungsvorschlag des Architekturbüros Winkler haben alle Fenster eine Oberlichte, einen Flügel der geöffnet werden kann und ein feststehendes Element.

Diese Art Fenster wurde vorgeschlagen, weil einflügelige Kunststofffenster in dieser Größenordnung nicht so stabil sind wie Holzfenster. Außerdem ragt beim Öffnen des Fensters der Flügel weit in das Klassenzimmer. Bei dieser Form ist das Fenster durch das feststehende Element und den zu öffnenden Fensterflügel stabiler.

In der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass in der heutigen Sitzung alternative Fensterteilungen vorgestellt werden.

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem TOP den Architekten Herrn Winkler, der vier Ausführungsvarianten für die insgesamt 40 Fenster vorstellte.

Variante 1	Oberlichte zum Kippen, ein Kipp-Drehflügel, ein feststehendes Element in der Farbe weiß	123.890,90 EUR
Variante 2	Oberlichte zum Kippen, ein Kipp-Drehflügel, ein feststehendes Element. Die beweglichen Elemente sind farblich abgesetzt (silber/grün), das feststehende Element ist weiß.	129.632,65 EUR
Variante 3	Oberlichte zum Kippen, ein großer Kipp-Drehflügel und ein schmaler Drehflügel in der Farbe weiß	136.058,65 EUR
Variante 4	Oberlichte zum Kippen, ein großer Kipp-Drehflügel und ein schmaler Drehflügel in silber/grün	142.514,40 EUR

In der anschließenden Diskussion und Beratung ergab sich eine eindeutige Tendenz in Richtung zu einem Drehflügel anstelle des feststehenden Elementes.

Beschluss:

Die Fenster werden mit einer Oberlichte zum Kippen, einem großen Kipp-Drehflügel und einem schmalen Drehflügel in weiß ausgeführt (Variante 3).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

In der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass die Fenster in der Farbe weiß gestaltet werden. Da die Alternative in silber/grün besser mit der Fassadenfarbe harmonisieren würde und das Gebäude in der Ortsmitte damit optisch besser in Erscheinung treten würde sowie die Außentüren in dieser Farbe geplant sind, wurde nach Diskussion die Aufhebung des Beschlusses aus der letzten Sitzung zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Beschluss aus der letzten Sitzung, dass die Fenster in der Farbe weiß ausgeführt werden, wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 7
dagegen: 4

In der weiteren Beratung wurde die farbliche Ausführung ausführlich diskutiert und zur Abstimmung gestellt. Die Alternative in silber/grün würde Mehrkosten von 6.455,75 EUR verursachen.

Beschluss:

Die Fenster werden in der Farbe weiß ausgeführt. Entsprechend sind die Metalltüren dann auch weiß.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

I.2. Straßenunterhalt; Sanierung der Walder Straße in Wutzldorf

Für die Oberbauverstärkung der Walder Straße von der Trafostation bis zur Einmündung in die Rodinger Straße (St 2650) wurde nach beschränkter Ausschreibung und Prüfung der Angebote folgendes Ergebnis ermittelt:

Firma Stratebau, Wackersdorf	62.654,04 EUR
Firma Weber, Siegenstein	65.924,62 EUR
Firma Huber, Rötzing	71.032,11 EUR

Beschluss:

Die Firma Stratebau aus Wackersdorf wird als günstigster Bieter mit der Oberbauverstärkung der Walder Straße beauftragt. Die Bruttokosten betragen 62.654,04 EUR. Die Fertigstellung muss bis 31.10.2014 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Anmerkung:

Gemeinderatsmitglied Engelbert Weber nahm wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 GO nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

I.3. Bekanntgaben

Es erfolgten keine Bekanntgaben.

I.4. Anfragen, Verschiedenes

Gemeinderatsmitglied Erika Artmann wies darauf hin, dass die Sträucher bei den Parkplätzen beim Kirchenwirt die Parkmöglichkeiten enorm einschränken. Hier ist ein Rückschnitt durch den Bauhof zu veranlassen.

Gemeinderatsmitglied Albert Frank teilte nach Rücksprache mit Frau Irlbacher und Frau Angler mit, dass der Gewinn aus dem jährlichen Herbstbasar für soziale Zwecke wie Spielplätze etc. zur Verfügung gestellt werden könnte. Hier soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates beraten werden.

Wie schon vom Gemeinderat beschlossen, soll in Süssenbach in der Falkensteiner Straße ein Buswartehäuschen errichtet werden. Hierzu stellte Gemeinderatsmitglied Hintermeier Beispiele von Wartehallen vor, die individuell und nach Maß angefertigt werden. Die gezeigten Bilder der Wartehäuschen sind aus der Ortschaft Barbing. Weitere Beratung erfolgt in der nächsten Sitzung.

Gegen 20.00 Uhr wurde die Sitzung im Schulhaus weitergeführt und die Baustelle besichtigt. Architekt Herr Winkler erläuterte den bisherigen Ablauf und die Neuaufteilung der Räume. Die Abbrucharbeiten in Teil 1 sind fast abgeschlossen.

Die Sitzung wurde nach dem öffentlichen Teil um 20.30 Uhr geschlossen.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Zimmerer
Zweiter Bürgermeister

Hauzenberger
stellv. Geschäftsstellenleiter